

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. Juni 1852.

---

## Inhalt.

Morgenfeier. — Predigtanzeige. — Missionsanzeige. —  
Hallische Getreidepreise. — 47 Bekanntmachungen.

---

### Morgenfeier.

Der Morgen steigt herab ins Thal,  
Das Dunkel schwindet wieder.  
Schon blickt der Sonne milder Stral  
Auf Wald und Flur hernieder,  
Und Alles regt sich weit und breit  
Und preist in Lieb' und Dankbarkeit  
Den, der das Licht bereitet.

Wie strahlt es rings in heit'rer Pracht,  
Wie tönt's in vollen Ohren!  
Wie läßt, vom Schummer froh erwacht,  
Sein Lied das Vöglein hören!  
Und tausend Wesen stimmen ein,  
Und Alles, Alles im Verein  
Lobsingt dem Herrn der Ehren.

Auch du, mein Geist, lobsing' ihm gern,  
Lobsing' ihm stets aufs neue!  
Denn heller als der hellste Stern,  
Ist seine Vaterreue.



Schien auch die Erden Sonne nicht:  
Schien seiner Gnade Sonnenlicht  
Doch sanft auf mich hernieder.

Ich lag und schlief die Nacht hindurch,  
Bis mich der Morgen weckte.  
Gott war mein Fels und meine Burg,  
So daß kein Feind mich schreckte.  
Sein Auge sah auf mich herab;  
Er war mein Stecken und mein Stab,  
Im finstern Thal mein Erdster.

Ja, Herr, mein ganzes Leben lang  
Soll dich mein Geist erheben;  
Es werd' Ein lauter Preisgesang  
Mein Denken, Thun und Streben!  
So oft der Morgen sich erneut,  
Soll meine Seele, hoch erfreut,  
Sich Dir zum Opfer weihen.

Weg, Erdentand und Sündennacht!  
Euch will ich nimmer dienen.  
Das Leben ist ans Licht gebracht,  
Der Tag des Heils erschienen.  
Laß, Herr, im Geist mich auferstehn,  
Mit Freuden Deine Wege gehn  
Und wandeln als am Tage!

Ist so mein letzter Tag vollbracht,  
Dann scheid' ich ohne Grauen;  
Ich werde nach des Grabes Nacht  
Den rechten Morgen schauen,  
Den Morgen, dem kein andrer gleich,  
Wo mir in Deinem Himmelreich  
Die ew'ge Sonne leuchtet.

G. Lauer.



---

 Chronik der Stadt Halle.
 

---

Am 3. Sonntage n. Trinit. (27. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dryan der. Um 2 Uhr Herr Candidat Müller.  
Sonntag den 26. Juni um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Herr Superint. Dryan der.

Montag den 28. Juni um 8 Uhr Herr Sup. Dr.  
Frankf.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Weiße.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.  
Freitag den 25. Juni Beichte und Abendmahls-  
feier Herr Oberdiac. Past. Tauer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger  
Dr. Blanc.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Hr.  
Professor Dr. Erdmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.  
Dienstag den 29. Juni ist das Fest der heil. Apostel  
Petrus und Paulus.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.  
Abendstunde Derselbe.

---

 Missionsfache.

Donnerstag den 24. Juni Abends 7 Uhr Mis-  
sionsstunde des Studenten-Missionsvereins im Lokale  
des Hallischen Missionsvereins.

---



---

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 22. Juni 1852.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	•	26	•	3	•	•	2	•	6	•	3	•
Gerste	1	•	13	•	9	•	•	1	•	21	•	3	•
Hafer	—	•	25	•	—	•	•	1	•	7	•	6	•

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von G. Tauer.

---

### Bekanntmachungen.

Der Bedarf an Braunkohlensteinen für die rathhäu-  
slichen Büreaus, sowie für die städtischen Schulen soll im  
Bege der Submission verdungen werden, und fordern wir  
Unternehmer auf, ihre Offerten bis zum 28. d. Mts. bei  
uns schriftlich einzugeben. Die Bedingungen sind in un-  
serer Canzlei einzusehen.

Halle, den 18. Juni 1852.

Der Magistrat.

<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Ctr. Nudeln soll

Freitag den 25. Juni c. Nachmittags 4 Uhr  
in unserm Geschäftslokal öffentlich meistbietend gegen so-  
fortige Bezahlung in Preuß. Gelde verkauft werden.

Halle, den 19. Juni 1852.

Königl. Haupt-Steueramt.

Freitag den 25. Juni Abends 8 Uhr

V. S. d. P. V.

i. d. E.

Auch die Wahlmänner werden hiermit zu derselben  
eingeladen, um an der Berathung über die Feier des Stif-  
tungsfestes am 27. d. Mts. Theil zu nehmen.

Donnerstag den 24. Juni

keine Sitzung des Gewerberaths.

Freitag den 25. d. Mts. Sitzung des Gesamt-  
handwerkervereins.



**A u c t i o n .**

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 eine Partie Terinen, Schüsselfeln, Affietten, Teller, 1 Blasebalg, 2 große Schraubstöcke, 1 schöner eiserner Circulirofen, Blechröhren, Wäschebetten, Meubles, Schausenster, Kleidungsstücke, 1 sehr guter ungarischer Sattel, Fahrzaum mit Gebiß, lederne Stränge, neusilberne Steigbügel, Stallhalfter, circa 100 Pfund wollenes Strickgarn, Cigarren und dglm. meistbietend verkauft werden.

**Brandt,**

Auct. Commissar u. gerichtl. Taxator.

Alle Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle werden in allen Farben aufs Schönste gefärbt und appretirt, sowie schnelle und billige Bedienung versprochen in der Färberei von Ferdinand König, Mühlgasse Nr. 1038.

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeig, daß ich die höchsten Häuser mit dem Fahrgerüste abputze und färbe, ohne die Straßen zu versperren.

Schüze, Maurer, Rannische Straße Nr. 501.

Alle Art feine Wäsche zu plätten und brennen wird jeder Zeit angenommen Schmeerstr. Nr. 711.

Ein Laufbursche, welcher die Aufwartung mit erlernen will, wird gesucht gr. Ulrichsstr. 67.

Ein ehrliches, arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, findet zum 1. Juli einen Dienst Nr. 883 an der Klausbrücke.

**Kapitalgesuch.**

Auf ein städtisches Grundstück wird ein Capital von 500 Thlr. zur alleinigen Hypothek jetzt oder bis 1. Sept. gesucht. Darleiher wollen ihre Adressen unter C. T. in der Exped. d. Bl. niederlegen. Unterhändler werden verboten.

Gegen pupillarische Sicherheit werden auf Grundstücke zur ersten Hypothek 2000, 1100 und 400 Thlr. zu leihen gesucht. Zu erfragen Nr. 1496 Obersteinstraße.

400 Thlr. sind zur ersten Hypothek zum 1. Juli Nr. 629 auszuleihen.



Zwei einzelne Damen suchen zum 1. Okt. ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche. Wünschenswerth wäre es, wenn ein Garten am Hause oder das Logis die Aussicht auf einen freien Platz hätte. Adressen bittet man abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Die Parterrewohnung meines Hauses, Moritzkirchhof Nr. 609, ist zu vermieten und von jetzt an zu beziehen.

Das Logis, was der Herr Postsekretair Freiberg seit 6 Jahren bewohnt hat, ist zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen Dachritzgasse Nr. 990.

Taubengasse Nr. 1771 sind 2 freundliche Wohnungen an stille Familie zu vermieten und zum 1. Okt. d. J. zu beziehen.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Okt. ein Logis in lebhafter Gegend von 2 Stuben, einigen Kammern, Küche nebst Zubehör. Offerten bittet man bei Thiem in den Kleinschmieden abzugeben.

Zwei Stuben, 4 Kammern, großen Vorsaal, Küche nebst allem Zubehör ist nahe am Markt Nr. 459 zu vermieten.

Mühlgasse Nr. 1036 ist die Parterrewohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß zu vermieten. Im Hofe ist 1 Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgefaß an stille Leute zu vermieten. Nachricht wird ertheilt gr. Klausstraße Nr. 882.

#### Vermiethung.

Leipziger Straße Nr. 282 ist vom 1. Juli d. J. ab ein Laden nebst Wohnung und vom 1. Oktbr. d. J. eine Familienwohnung vornheraus zu vermieten.

Es ist eine Stube an einen Herrn mit Aufwartung zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kannische Straße Nr. 500 eine Treppe.

Ich habe ein Mittel, graue und blonde Haare mit einem Male echt schwarz zu färben, auch werden Handschuhe und alle seidene und wollene Zeuge bei mir gewaschen. E. Diligent, Kannische Str. Nr. 500.



Zwei größere bequem eingerichtete Familienwohnungen, wobei, außer sonstigem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und Nöhrwassers, und wovon die eine sofort, die andere am 1. Okt. bezogen werden kann, sind zu vermietten in Nr. 247 der Rathhausgasse. Näheres daselbst im Seitengebäude, 2. Eingang parterre.

Eine schlachtbare Kuh ist zu verkaufen  
im Neumarkt, Schießgraben.

Regale und Ladentisch, fast neu, stehn veränderungs- halber billig zu verkaufen in Glaucha Nr. 1848.

Neue Matjesheringe und frischen Klipp-  
fisch empfing wieder Carl BrodKorb.

Von Franz Foveaux in Cöln empfing ich wie-  
der verschiedene Schnupftabacke, die ich als besonders  
preiswerth empfehle. Carl BrodKorb.

Scht franz. Catharinenpflaumen, à 1<sup>fl</sup> 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 5 Sgr. nach Qualität, empfiehlt  
Carl BrodKorb.

### Gutta-Percha-Federn

und die vorzüglichsten Sorten von Stahlfedern empfiehlt  
C. F. F. Colberg, alter Markt.

Sehr schöne große und süße Pflaumen, à 1<sup>fl</sup> 1<sup>gr</sup>  
9 2, empfiehlt E. L. Helm, Steinstraße.

### Hauspänne

sind Fuder, und Korbweise abzulassen bei  
G. Spiegel, Taubengasse Nr. 1775.

Altes gutes Sen ist Centnerweise zu verkaufen beim  
Fleischermstr. Layer, Kuhgasse Nr. 449.

Wein Lager von Cigarren empfehle ich hiermit  
in den bekannten schönen abgelagerten Sorten zu den bil-  
ligsten Preisen. Ferd. Stahlschmidt.

Ein Paar eiserne Pserdeaufen sind zu verkaufen  
gr. Brauhausgasse Nr. 363, 1 Treppe hoch.

Das auf dem Neumarkte, Fleischergasse sub Nr.  
1138 belegene Wohnhaus mit Seitengebäude und ziem-  
lich großem Hofraum steht zu verkaufen. Näheres beim  
Besizer.



Ein goldner Ohrring mit rothem Glöckchen ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn Nr. 822 abzugeben.

### Siebichenstein im Mohr.

Donnerstag den 24. Tanz unter der Johanniskrone, wozu ergebenst einladet  
C. Werner.

### Feldschlößchen.

Zum Johannistag Gesellschaftstag u. Tanzkränzchen.  
Donnerstag den 24. Juni ladet zum Tanzvergnügen ein  
Oehring, Neumarkt.

### Böllberg.

Donnerstag zum Johannistag ladet freundlichst ein  
Katsch.

### Naben = Insel.

Donnerstag zum Johannistag von Nachmittag 3 Uhr an vom Apollgarten aus große Wasserfahrt nach der Rabeninsel mit Musik vom Halle'schen Orchester, wozu freundlichst einladet  
Katsch.


Heute zum Johannistage Illumination und Tanzvergnügen auf der Rabeninsel bei  
Kuhblanz.

### Hôtel de Prusse.

Johannis freie Nacht. Musik von den Trompetern des Kgl. 12. Husarenregiments.

### Diemitz.

Donnerstag zum Johannistag findet Sachhüpfen statt, wozu einladet  
Weber.

 Die der gegenwärtigen Nummer dieses Blattes beigegebene „Extra = Beilage“ empfehlen die Unterzeichneten zur gef. besondern Beachtung.  
S. Laage & Comp.,  
Leipz. Thor, goldne Kugel im Eckladen u. gr. Steinstraße  
Nr. 82.

Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.